



FRAUEN-GEMEINSCHAFT UNTERÄGERI

Seit 90 Jahren aktiv am Wirken

Dieses Jahr konnte die Frauengemeinschaft Unterägeri ihr 90. Jubiläum feiern. Die Generalversammlung entsprach ganz dem Motto: «Vertreiben Sie mit uns das Wolkengrau und lassen Sie sich bunte Farben ins Herz malen.»

Rund 170 Personen wurden am Abend des 19. Februars im Pfarreiheim Sonnenhof begrüsst. Anstelle der gewohnten Bühne mit den Vorstandstischen prägten vier locker dahin gestellte Bartsche das Erscheinungsbild. Leuchtende Stoffe in orange-gelb Tönen sorgten für junge Frische und fröhliche Atmosphäre.

Junger Eltern gewählt und löste Cornelia Steiner nach vier Amtsjahren ab.

«Es fällt mir besonders schwer, Karin und Cornelia ziehen zu lassen. Die beiden waren mir eine grosse Hilfe und im Vorstand zwei geschätzte Mitglieder», erklärte Andrea Roder. Erfreut ist sie jedoch über die Wahl von Claudia Hotz als PR/Medien-Verantwortliche. Dieses Amt wurde neu geschaffen, damit wir auch in der Medienlandschaft wirksam vertreten sind.

PR-Arbeit hat einen wichtigen Stellenwert erhalten. Im vergangenen Vereinsjahr wurde eine neue Homepage geschaffen. Diese vermittelt einen frischen, dynamischen Ein-

Bernadette Gardi erläuterte sichtlich bewegt. «So nervös wie ich mich jetzt fühle, war ich während meiner ganzen Amtszeit nicht.»

Rainer Uster, geistlicher Begleiter des Vereins, erinnerte uns daran, dass wir in der Fastenzeit stehen und Fasten ja auch heisst sich aufs Wesentliche zu besinnen. Einkehr halten und schauen, was wirklich notwendig ist. Er erzählte uns eine schöne Geschichte über zwei Eisblöcke, die doch noch zueinander gefunden hatten. Danach überraschte er das ganze Vorstandsteam – für deren unermüden Einsatz – mit einem Wellnessgeschenk.



V.l.n.r.: Myriam Heinrich, Präsidentin TJE, Claudia Hotz, PR/Medienverantwortliche, Carol Serratore, Aktuarin, Priska Meissinger, Kaffestubendienstmit, an Chlösterli und Chlekafi
Es fehlt: Rainer Uster, geistlicher Begleiter



Vorstand der Frauengemeinschaft ab GV, 19. Februar 2008
V.l.n.r.: Astrid Thomann, Kasse, Silvia Koller, Stricken für den Ägerimärcht, Claudia Merz, Vizepräsidentin, Andrea Roder, Präsidentin FG

Andrea Roder, seit einem Jahr Präsidentin des Vereins, hielt nach der kurzen Begrüssung die nächste Überraschung bereit. Zum 90jährigen Bestehen des Vereins wurde ein DVD auf Grossleinwand abgespielt. Innett 10 Minuten erhielten die Anwesenden geschichtliche Infos über die vergangenen 90 Jahre. «Ich habe im Archiv gekramt bis ich staubig war», schmunzelte Andrea Roder und fügte an: «es war sehr amüsant, die alten Fotos mit bekannteren Gesichtern auszugraben und in alten handgeschriebenen Protokollbüchern zu lesen.»

Zwei Vorstandsmitglieder wurden gebührend verabschiedet. Für Karin Hodel, die während fünf Jahren das Ressort Kasse unter sich hatte, konnte neu Astrid Thomann gewonnen werden. Myriam Heinrich wurde einstimmig als neue Präsidentin des Treffs

druck. Ebenso erstrahlte das neue Jahresprogramm in bunten Farben. «Ich hatte das Gefühl, man stempelte unseren Verein als eher altmodisch ab. Als ich das Amt vor einem Jahr übernahm, wurde ich oft gefragt, ob ich für diesen Verein nicht noch zu jung bin. Dem musste ich doch gegensteuern, schliesslich sind wir ein dynamisches, zackiges Team und unsere Anlässe für jedes Alter bestimmt», lacht Andrea Roder und meint weiter: «Unser Verein zeichnet sich gerade dadurch aus, dass er alt und jung verbindet.»

Die nächste Überraschung war der Höhepunkt des Abends: Bernadette Gardi, welche vor einem Jahr ihr Amt an Andrea Roder weitergegeben hatte, wurde einstimmig zur Ehrenpräsidentin gewählt. Tobender Applaus füllte den Saal des Sonnenhofs.

Es folgte noch die Vorschau auf das neue Vereinsjahr. Andrea Roder entlockte dem Publikum so manchen Lacher mit ihrem geimten Text und Cornelia Steiner erzählte von vielen spannenden, bevorstehenden Anlässen für junge Familien.

Dieses Jahr durften wir den Bürgergemeindepäsidenten, den Kirchenratspräsidenten sowie eine Vertretung des ZKF herzlich willkommen heissen.

Während und nach der GV machte das Komikerduo Senf auf sich aufmerksam. Da konnte so richtig gelacht und am Schluss sogar mitgetanzt werden.

Alles in allem: Ein gelungener Abend mit viel Spass neben dem offiziellen Teil.

Bericht: Claudia Hotz